



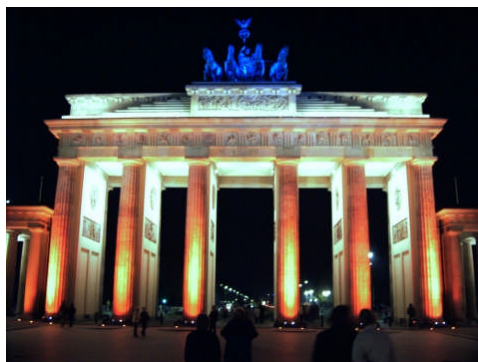
Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

# Berlin aktuell

Die Wochen im Bundestag vom 07.09. bis 02.10.2015

## 25 Jahre Deutsche Einheit am 03. Oktober 2015

An diesem Samstag vor 25 Jahren wurde Deutschland wiedervereint. Mit diesem Tag war die Mauer für alle deutschen Bürger im Osten und Westen Geschichte. Sie waren endlich wieder ein Volk. Dazu finden in diesem Jahr rund um das Brandenburger Tor in Berlin vom 2. bis 4. Oktober viele Veranstaltungen für Jung und Alt statt.



Auch im Wahlkreis soll dieser besondere Tag in der Geschichte Deutschlands gewürdigt werden. Am morgigen Samstag lädt der CDU Kreisverband ab 18 Uhr alle Interessierten herzlich zu einer Feierstunde im Jugendzentrum Angerstein mit Redebeitrag von Georg-Ludwig von Breitenbuch MdL und einem Zeitzeugengespräch ein.

## Ein Zwischenstand zum Einsatz für die Heilmittelerbringer



Im März 2015 wurde das Arbeitspapier zur Situation der Heilmittelerbringer von Herrn Dr. Kühne einstimmig von der Arbeitsgruppe Gesundheit als offizielles Positionspaper der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag angenommen.

Das in der Fachwelt und in den Medien viel beachtete Positionspaper ist ein Erfolg für alle Heilmittelerbringer. Mit diesem Papier wurden die vielschichtigen Problemfelder für diesen Berufsstand deutlich sichtbar gemacht. Die Themen, welche im Koalitionsvertrag noch keine wesentliche Rolle gespielt haben, konnten durch das Positionspaper in die gesundheitspolitische Diskussion eingebracht werden und fanden im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG) eine erste Berücksichtigung. Hier können Sie Zwischenbericht abrufen: [http://www.dr-roy-kuehne.de/images/Berlin/20151001\\_Zwischenstand\\_Positionspaper\\_Heilmittel.pdf](http://www.dr-roy-kuehne.de/images/Berlin/20151001_Zwischenstand_Positionspaper_Heilmittel.pdf)

## Mehr Unterstützung für die kommunale Politik gefordert

In einem Antrag haben die Bundestagsfraktionen die Landesregierungen dazu aufgefordert, verabschiedete Förderungen für die Kommunen auf Bundesebene konsequent weiterzuleiten. Diese seien kein Beitrag zur Konsolidierung von Landeshaushalten. Zwar seien nach der Finanzverfassung ursprünglich die Bundesländer für die finanzielle Ausstattung der Kommunen verantwortlich. Doch zu deren Stärkung leistet der Bund beispielsweise Unterstützung in Sachen Asylpolitik, Kleinkindbetreuung, Investitionskraft, Denkmalschutz, Breitbandversorgung und Tourismus.

### Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Landesgruppe Niedersachsen

Dienstag:

- AGs Gesundheit und Tourismus
- Fraktionssitzung

Mittwoch:

- Ausschüsse Gesundheit und Tourismus
- Anhörung zum Pflegestärkungsgesetz II
- Treffen mit Caritas und Diakonie Niedersachsen
- 16. Bundestagslauf

Donnerstag:

- Plenarsitzung: Änderung des Asylverfahrensgesetzes
- Referent beim Salitaris-Gipfeltreffen

Freitag:

- Referent beim Wirbelsäulenkongresse in Berlin
- Plenarsitzung: Jahresbericht zu „25 Jahre Deutsche Einheit“
- Bürgerfest des Bundespräsidenten

**Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne, MdB.  
Mehr Informationen auf [www.dr-roy-kuehne.de](http://www.dr-roy-kuehne.de)**

### Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030/227 79 187

Fax: 030/227 70 188

Mail: [roy.kuehne@bundestag.de](mailto:roy.kuehne@bundestag.de)

Internet: [www.dr-roy-kuehne.de](http://www.dr-roy-kuehne.de)

### Gemeinsam stark für die Region!

Am 10. September 2015 lud die Allianz für die Region GmbH gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Braunschweig zum Parlamentarischen Abend. Die Allianz für die Region GmbH verfolgt das Ziel, Südostniedersachsen als Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität weiterzuentwickeln. Mit dabei waren der Goslarer Landrat Thomas Brych und der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Enak Ferlemann. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Fragen: Wie können Infrastrukturentwicklungen die Zukunftsfähigkeit unserer Region fördern und welche Anforderungen muss die Politik aus Sicht der Wirtschaft erfüllen?



### Flüchtlingsgipfel von Bund und Ländern – Wie geht es weiter?

Beim ersten Treffen am 15.09.15 wurden mit einer neuen Verteilungsregelung und der Aufstockung von Erstaufnahmeplätzen erste Weichen gestellt. Am 24.09.15 konnte unter anderem Folgendes vereinbart werden: die Ausweitung „sicherer Herkunftsländer“, eine Verlängerung der Aufenthaltsdauer in Erstaufnahmeunterkünften, ein bestmöglicher Austausch von Geldleistungen durch Sachleistungen in der Erstaufnahme, Verbesserungen bei der medizinischen und psychologischen Versorgung als auch eine verbesserte Versorgung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge. Der Bund leistet dabei auch finanziell eine Unterstützung zur Entlastung der Länder. Die Neuregelungen zur finanziellen Förderung des kommunalen Sozialwohnungsausbau wie auch der angestrebten Verbesserung der Kindesbetreuung in Ländern und Kommunen adressieren darüber hinaus alle Bürger dieses Landes. Genaue Informationen erhalten sie hier: [http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Anlagen/2015/09/2015-09-24-bund-laender-fluechtlinge-beschluss.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Anlagen/2015/09/2015-09-24-bund-laender-fluechtlinge-beschluss.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

### Parlamentarisches Frühstück zur „Woche der Wiederbelebung“

Am 24. September hat Herr Dr. Kühne wie schon im letzten Jahr am parlamentarischen Frühstück „Wiederbelebung“ teilgenommen. In kurzen Impulsvorträgen wurde über den Qualitätsstand der Notfallversorgung in Deutschland als auch über Möglichkeiten gesprochen, wie Kinder fundiert an das Thema Reanimation herangeführt und somit Berührungspunkte abgebaut werden können. Zudem wurden Erfolgsbilanz und bevorstehende Ziele der deutschlandweiten Kampagne „Ein Leben retten – 100 Prozent Reanimation“ des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e.V. vorgestellt. Im Rahmen dieses Projekts hatte Herr Dr. Kühne Anfang April 2015 eine Woche zu diesem Thema Aktionen an Schulen im Wahlkreis durchgeführt. Mit über 100.000 Vorfällen im Jahr gilt der plötzliche Herztod als eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland.



### 16. Bundestagslauf

Am 23. September hieß es für Roy Kühne „Raus aus dem Anzug und hinein in die Laufklamotten!“ Zusammen mit rund 80 Teilnehmern ging es bei Sonnenschein auf die 3,6 km-Strecke durch den Tiergarten in Berlin. Mit einer Zeit von 17:59 min erreichte Herr Kühne Platz 31, jedoch war er damit der erste der CDU/CSU-Fraktion! Bei der Vielzahl der Berufe,



welche heutzutage im Sitzen stattfinden, gerät das Thema „Gesundheit fördern durch Bewegung“ leicht in den Hintergrund. Doch jeder kann seinen eigenen Schweinehund überwinden. Forscher der Universität Cambridge fanden heraus, dass schon 20 min zügiges Gehen am Tag die Sterblichkeit um 16 bis 30 % senken kann.

### Bürgerfest Schloss Bellevue

Am 11. September 2015 lud Bundespräsident Joachim Gauck zu einem Bürgerfest in den Park des Schlosses Bellevue ein. Roy Kühne folgte gemeinsam mit seiner Frau der Einladung. Wie man sieht, waren auch die Gastgeber hautnah dabei.

